

# Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e. V.  
Bramfelder Str. 70 • 22305 Hamburg  
Telefon 040 – 611 400 • Fax 040 – 611 40 140  
[www.plan-deutschland.de](http://www.plan-deutschland.de)

## Newsletter

Nr. 55, Mai 2014

### Liebe Plan-Aktionsgruppen,

*AG-Mitglieder aus ganz Deutschland feierten am 1. März in Hamburg gemeinsam mit vielen anderen Paten, Mitarbeitern und Unterstützern unser 25-jähriges Jubiläum. Vielen Dank fürs Kommen - und allen AG-Mitgliedern vielen Dank für Ihr Engagement!*

### AG-Workshops

In Hamburg, Hannover, Mannheim und Köln fanden ganztägige Kommunikationstrainings für AG-Mitglieder statt. Damit kamen wir Ihrem immer wieder geäußerten Wunsch nach einem Workshop zur sicheren und sympathischen Ansprache von Passanten vor Ihrem Infostand nach. Weitere Termine folgen voraussichtlich ab November, die AGs in der jeweiligen Nähe werden rechtzeitig informiert und ggf. um Unterstützung bei der Organisation gebeten.

Bereits das erste Training im September 2013 in Hamburg war sehr informativ, konstruktiv, interaktiv und intensiv. Gerade auch dank der Beiträge der teilnehmenden AG-Mitglieder wurden Tipps und Kniffe vermittelt z.B. für das Einschätzen des Interesses, fürs Ansprechen, für den sicheren Dialog ohne Versprecher, Verhaspeln oder den Faden zu verlieren. Wir haben über Schüchternheit/Zurückhaltung, "Dienstmüdigkeit", Tagesfrustration, Ungeduld oder Entrüstung/Wut bei besonders negativen Rückmeldungen gesprochen und Wege zu Dosierung/Abbau/Umwandlung aufgezeigt.

Aus den Erfahrungen dieses intensiven ersten Workshops entwickelten die beiden Kommunikationstrainer Ben und Tessa ein Trainingskonzept, welches genau auf Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse eingeht.



*Großes Interesse: Achtzig AG-Mitglieder lernten, die Arbeit von Plan noch überzeugender zu vermitteln.*

Es wurde bei mancher anfänglicher Skepsis doch sehr viel gelacht. Veronika Keller-Lauscher von der AG Köln berichtete in einem Beitrag auf dem AG-Blog: „...“Guten Tag! Ich bin Benni vom Kinderhilfswerk Plan International. Sicher kennen Sie/kennst Du Plan?!“ Diese Form von Begrüßung an einem Stand wurde lange kontrovers diskutiert. “Plan ist zu wenig bekannt!” oder “Diese Anrede ist zu persönlich!” lauteten skeptische Positionen. Trotzdem war dann ein Ergebnis des Tages: “Wir wollen es beim nächsten Stand mal probieren!”

Dass sich unsere innere positive Einstellung auf die Personen überträgt, die wir ansprechen, konnte Benni mit vielen humorvollen Beispielen belegen und auch das wollen wir demnächst versuchen zu berücksichtigen. Unsere Botschaften: Wir wollen Spaß haben! Wir stehen als Ehrenamtliche mit Freude am Stand! So überzeugen wir vom Sinn der Arbeit des Kinderhilfswerks Plan.“



Francis Nordt von der AG Hamburg nahm am Kommunikationstraining in Hannover teil und berichtete ebenfalls in einem Beitrag auf dem AG-Blog: „... Natürlich ging es nicht ohne Gruppenarbeit und „Freiwillige vor“. Und so kam es dann, dass ich mich als Freiwillige gemeldet habe, vor versammelter Mannschaft darzustellen, wie ich denn einen Passanten auf der Straße ansprechen würde. Zunächst war mir doch ein wenig mulmig zumute. Aber Hey, ich habe mit Bravour bestanden! Na ja, ein paar kleine Kritikpunkte in Bezug auf meine Körperhaltung gab es, aber ich habe mich danach doch echt gut gefühlt.

Ben und Tessa sind ein tolles Team und vermitteln die Inhalte ihres Trainings mit viel Sympathie, Charme und Humor. Ich persönlich kann das Training mit Ben und Tessa jedem wärmstens empfehlen!“



*In Köln nahmen 25 Mitglieder von 7 Aktionsgruppen am Kommunikationstraining teil.*

In der nun beginnenden Outdoor-Aktionssaison können die 80 Teilnehmer aus 24 AGs ihr Wissen anwendend und an interessierte AG-Mitglieder weitergeben. Wir hoffen, hiermit Potenzial, Motivation und Begeisterung der AGs weiter zu steigern, sodass Ihr ehrenamtliches Engagement noch mehr Freude macht und noch mehr zu unserem gemeinsamen Ziel beiträgt.

### **Because I am a Girl 2014**

Sie haben im vergangenen Jahr dafür gesorgt, dass der Welt-Mädchentag als Plans Tag gegen die Benachteiligung von Mädchen wahrgenommen wurde. Die Pinkifizierungen zum 11.10. und all die weiteren Veranstaltungen und Aktionen/ Infostände von über 30 AGs mitsamt Medienberichterstattung haben Plan viel Aufmerksamkeit und Sympathie eingebracht. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein leuchtendes Zeichen für Mädchen und unsere Kampagne Because I am a Girl setzen.

Bereits am ersten Welt-Mädchentag 2012 erstrahlten von den Niagara-Fällen bis zum Sony Center in Berlin weltweit in 19 Ländern 32 Gebäude in pink. Im vergangenen Jahr strahlten allein hier in Deutschland mehr als 40 Gebäude und Wahrzeichen in über 20 Städten pink.



*Welche Gebäude und Wahrzeichen werden am Welt-Mädchentag 2014 erstrahlen?*

Auch in diesem Jahr sollen sich rund um den Welt-Mädchentag am 11. Oktober möglichst viele Gemeinden daran beteiligen, Gebäude, Monumente und Wahrzeichen pink zu erleuchten und so ein Zeichen für die Rechte von Mädchen zu setzen.

Wie im vergangenen Jahr unterstützen wir auch wieder Ihr Engagement und Ihre Pressearbeit, die Kontaktpersonen der AGs erhielten bereits entsprechende Informationen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und freuen uns auf die Because I am a Girl-Aktionswochen 2014!

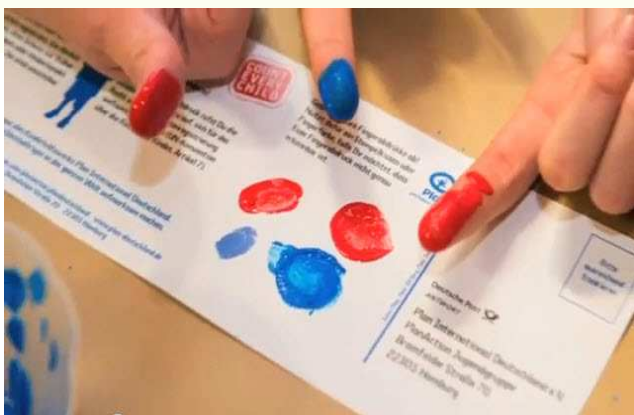
### **Make me visible! goes global!**

Die Aktion Make me visible! der Jugendgruppe PlanAction ist inzwischen sehr erfolgreich angelaufen. Weitere Plan-Partnerländer zeigen Interesse an der Übernahme der Aktion. Unsere internationale Koordinierungsstelle hat deshalb ein Video produziert, welches das Engagement der deutschen Jugendlichen vorstellt. Sie finden das Video auf <http://www.youtube.com/plandeutschland>.

Im Juni werden deutsche und internationale Plan-Jugendliche mit MdB Sascha Raabe (SPD) zum Thema Geburtenregistrierung sprechen. Im Herbst 2014 wollen sie die bis dahin gesammelten Fingerabdrücke dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Gerd Müller überreichen.



Zwei Mitglieder des Jugendbeirates sind bei der UN ESCAP Ministerial Conference on Civil Registration and Vital Statistics eingeladen, die Aktion Make me visible! vorzustellen. Dort treffen alle für das Thema zivile Registrierungssysteme zuständigen Ministerinnen und Minister aus dem Raum Asien und Pazifik zusammen. Unsere Jugendlichen werden dort den Einsatz für eine universelle Geburtenregistrierung fordern.



*Daumen drücken für Geburtenregistrierung.*

Wir freuen uns, dass so viele AGs die Aktion unterstützen! Mehr als 1.000 Karten haben Sie bereits über die Materialliste des AG-Blog unter „Plan-Accessoires“ angefordert, viele davon sind mit Fingerabdrücken übersät schon wieder zurück. Bitte sammeln Sie viele weitere Fingerabdrücke und schicken Sie sie bis zum 1. Oktober 2014, rechtzeitig vor der Übergabe an Minister Müller, an das Plan-Büro z. Hd. der Jugendgruppe PlanAction. Vielen Dank!

### **AG-Projekte**

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

Guinea-Bissau	Bildung	08/14
Brasilien	Mädchenfußball	12/14
Sierra Leone	Malaria	05/15
Guatemala	Tele-Unterricht	06/15
Nepal	Kamalari-Mädchen	12/15
Tansania	Klimadörfer	12/15
Sambia	Berufliche Perspektiven	12/15
Guinea	Beschneidung	11/16
Uganda	HIV/Aids	03/17

Wir stellen den AGs für diese Projekte viel informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog [www.plan-aktionsgruppen.de](http://www.plan-aktionsgruppen.de)

### **www.plan-aktionsgruppen.de**

Florian Gust, unser neuer Webmaster für den AG-Blog startet im Mai die Artikelserie „Wie peppe ich meinen Infostand auf?“, in der wir insbesondere neuen AGs nützliche Werkzeuge an die Hand geben wollen. Sicherlich können auch die „alten Hasen“ noch das eine oder andere lernen – oder beitragen. Ebenso startet zeitgleich eine Serie zum Verbund der Aktionsgruppen auf der Rheinschiene, in der die Zusammenarbeit sowie jede einzelne AG ausführlich vorgestellt wird.



*Gut vernetzt: NRW's Ministerpräsidentin Hannelore Kraft mit AG-Mitgliedern von der Rheinschiene.*

Gerne veröffentlichen wir auch Veranstaltungsberichte, idealerweise mit Fotos. Hierzu genügt eine entsprechende E-Mail an uns.

Nutzen Sie auch die Kommentarfunktion des Blogs, um sich auszutauschen und zu diskutieren. Ebenso ist auch ein Facebook-„Gefällt mir“ immer gerne gesehen, dazu gibt es unter jedem Artikel einen entsprechenden Button. Jedes „Gefällt mir“ erhöht sowohl die Sichtbarkeit Ihrer AG-Arbeit, als auch die von Plan.

Im Zuge dessen weisen wir auch gern auf die Aktivitäten einzelner AGs auf Facebook hin, wo einige bereits auf einer eigenen Seite kreativ und sympathisch von ihrer Arbeit berichten. Wer auf Facebook ist, möge sich doch mal umschaun, die Aktionsgruppen freuen sich bestimmt über Ihr „Gefällt mir“.

Im AG-Material wurde die Kategorie „Neues Material“ eingerichtet, die alle neu verfügbaren Materialien auf einen Blick zusammenfasst.

### **AG-Tag 2014**

Der nächste Plan-Aktionsgruppen-Tag findet von **Freitag, den 7. bis Sonntag, den 9. November 2014 in Hamburg** statt. Nach dem Umbau unseres Bürogebäudes in der Bramfelder Straße ist das

„Haus der Philanthropie“ ideal geeignet und ausgestattet, um den **AG-Tag** in unseren eigenen Räumen auszurichten.

Wir eröffnen den **AG-Tag** gemeinsam am Freitagabend. Samstag und Sonntag werden Vorträge gehalten sowie Seminare, Workshops und Gesprächsrunden durchgeführt. Thematisch wird der Schwerpunkt auf Kommunikation und Fundraising liegen. Ihre Themenvorschläge sind uns willkommen, wir werden versuchen sie zu berücksichtigen.

Weitere Informationen folgen rechtzeitig, die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen. Wir bitten Sie, sich möglichst selbständig und rechtzeitig um Unterkünfte zu kümmern, geben gern Tipps und freuen uns schon sehr auf ein weiteres interessantes und konstruktives Wochenende mit Ihnen!

### **AG-Filmvorführungen**

- **Girl Rising:** Im vergangenen AG-Newsletter boten wir Ihnen an, den beeindruckenden Film „Girl Rising“ für eine Vorführung in Ihrer Stadt auszuleihen. "Girl Rising" berichtet von Mädchen, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen und um ihr Recht auf eine Schulbildung kämpfen.

Sie leben in Afghanistan, Ägypten, Äthiopien, Peru, Nepal, Indien, Sierra Leone, Kambodscha und auf Haiti. Erzählerinnen und Erzähler sind u.a. Meryl Streep, Cate Blanchett, Anne Hathaway, Salma Hayek, Alicia Keys und Freida Pinto.

Jeder Vorführung muss die Produktionsfirma 10x10 zustimmen. Hierfür müssen Sie auf Englisch ein Konzept erstellen und uns zuschicken (s. auch AG-Rundmail vom 10.1.). Inzwischen stehen die ersten AG-Vorführungen fest, v.a. im Oktober rund um den Welt-Mädchentag: Die AGs Bayreuth, Aachen und Lübeck haben bereits Genehmigungen erhalten, weitere AGs sind in der konkreten Planung.

- **Kamalari:** Der Film "Kamalari - Nepals verlorene Töchter" von Nathalie und Christoph Schwaiger. Das Leben der Kamalari-Mädchen, die durch Plan-Projekte den Weg aus der Sklaverei finden, ist eindringlich und berührend. Das Plan-Stiftungszentrum stellt diesen Film jetzt den AGs zur Verfügung (als HD QuickTime-Video Datei (mov) auf USB Stick oder DVD, Dauer 59 Minuten).



*Urmila Chaudhary führt gemeinsam mit Plan den Kampf für Nepals Töchter an – mit Erfolg!*

Haben Sie Interesse den Film z.B. in Ihrem Programmokino zu zeigen? Bei größeren Veranstaltungen steht das Plan-Stiftungszentrum und die Autorin Nathalie Schwaiger Ihnen gerne zur Seite: [info@plan-stiftungszentrum.de](mailto:info@plan-stiftungszentrum.de), 040-61140 - 170

### **Fragen am Infostand**

#### **E-Mail ans Patenkind?**

Seit März ist die Weiterleitung von Post der Paten an ihr Patenkind per E-Mail möglich. Paten können englische Texte oder in der jeweiligen Landessprache in unsere Programmländer versenden lassen. Wenn uns E-Mails auf Deutsch erreichen, werden sie ausgedruckt und nach Übersetzung wie gewohnt auf dem Postweg weitergeleitet. Das Formular zum Versand einer Nachricht ans Patenkind finden Sie auf unserer Internetseite im Menüpunkt „Für Paten“ unter „E-Mail“. Hier können dem Nachrichtentext zwei Bilder bis zur Größe von je 1MB angefügt werden. Ist die Nachricht verschickt, erhält der Pate eine entsprechende Bestätigung an seine E-Mail-Adresse.

Anschließend wird aus dem Text und den Bildern ein PDF-Dokument erstellt und in die Programmgebiete weiterleitet. Vor Ort drucken die Kollegen die Nachricht aus und übermitteln sie dem Patenkind. Der Antwortbrief des Patenkindes wird eingescannt und an uns zurückgeschickt. Wir leiten dann den eingescannten Brief per E-Mail an die Paten weiter. Das Original verbleibt vor Ort. Wir wollen mit diesem umweltfreundlichen Versandweg die Laufzeit verkürzen und damit die Patenzufriedenheit steigern.

*In der August-Ausgabe berichten wir über unsere AG-Reise zu den starken Mädchen von Mansa in Sambia!*  
*Helge Ludwig*